

# International, digital, wirtschaftsnah

Überzeugendes Konzept: Projekt „Welcome-Center Heidekreis“ wird bis 2022 weiter gefördert

**SOLTAU.** Das Team des Welcome-Centers Heidekreis freut sich auf weitere zwei Jahre, um gemeinsam kleine und mittelständische Unternehmen bei der Rekrutierung und Begleitung von ausländischen Fach- und Arbeitskräften unterstützen zu können. Zukunftsträchtige Formate zur Fachkräftegewinnung und -sicherung für den Heidekreis zu entwickeln, ist seit 2018 das Ziel, das sich die Wirtschaftsförderung des Landkreises gemeinsam mit der Volkshochschule (VHS) Heidekreis auf die Fahnen geschrieben hat.

Neben den bisherigen erfolgreichen Rekrutierungsaktionen konnten besonders die neuen Ideen des Welcome-Centers die Fachkräfteinitiative Nordostniedersachsen überzeugen, das Projekt bis 2022 weiter zu fördern. Die Akteure freuen sich, dass zur Umsetzung der neuen Projekthilfen Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Heidekreis zur Verfügung gestellt werden.

Neben der bewährten Struktur, bestehend aus der Soltauer Servicestelle für ausländische Fach- und Arbeitskräfte, dem Feel-Good-Management und dem Unternehmensnetzwerk, stellt sich das Welcome-Center den neuen und aktuellen Gegebenheiten und reagiert damit insbe-

sondere auf das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Alle ausländischen Fachkräfte können jetzt die Willkommensleistungen in Anspruch nehmen. Dabei ist es egal, ob sie aus Indien, Brasilien, Serbien, Rumänien oder den Philippinen kommen, ob sie Pflegekraft oder Programmierer/in sind. Es gibt keine Einschränkungen mehr.

Unternehmen und Fachkräfte können sich zukünftig über ein digitales Welcome-Center freuen. Schon im Herkunftsland kann der Kontakt aufgebaut werden. Schließlich soll bei der Einreise in den Heidekreis alles perfekt sein. Videokonferenzen, Online-Coachings oder E-Learning-Angebote verbessern die Kommunikation und erleichtern auch ausländischen Fachkräften, die bereits im Heidekreis leben, den Zugang zu den Leistungen des Welcome-Centers.

Die Betreuung der ausländischen Fachkräfte wird eng mit den beteiligten Firmen abgestimmt. Ziel ist es, die Integration neuer Fachkräfte zu unterstützen. Auf der Grundlage einer betrieblichen Erhebung werden deshalb das Feel-Good-Management weiterentwickelt und passgenaue Servicemodule für die Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Angedacht sind dabei klar definierte Aufträge zu lebenspraktischen Erfor-

dernissen, wie zum Beispiel Wohnungssuche, Kinderbetreuung oder Freizeitangebote.

Gemeinsame Veranstaltungen mit den Netzwerkpartnern stießen in der Vergangenheit auf große Resonanz. Dabei zeigte sich eine hohe Aufgeschlossenheit gegenüber Themen, wie beispielsweise Fachkräfterekrutierung, Diversity Management und berufsbezogene Deutschförderung. Viele Betriebe betreten Neuland, wenn es um die Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland geht.

Mit gezielt initiierten Weiterbildungsangeboten will das Welcome-Center interessierte Firmen erreichen. In Zusammenarbeit mit dem Welcome-Center der Leuphana Universität Lüneburg soll das Weiterbildungsangebot über die Kreisgrenzen hinaus ausgebaut werden.

Das Team des Welcome-Centers Heidekreis freut sich auf die neuen Herausforderungen und die weitere Zusammenarbeit mit Unternehmen und Fachkräften aus dem Heidekreis. Wer als Betrieb das kostenlose Angebot nutzen möchte, kann bei Fragen und Interesse Kontakt aufnehmen mit dem Team des Welcome-Centers Heidekreis unter der Telefonnummer (05191) 968721 oder im Internet unter [www.welcome-heidekreis.de](http://www.welcome-heidekreis.de).



Der Willkommenskultur verschrieben: Das Team des Welcome-Centers Heidekreis, Foto: Mylius



Zum Gruppenfoto stellten sich die acht Jubilare nach Abteilungszugehörigkeit sortiert in gebührendem Abstand auf. Foto: Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG

## Acht Jubilare ausgezeichnet

125 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Unternehmensgruppe Hoyer gefeiert

**VISSELHÖVEDE.** Für manch einen hat es ein wenig gedauert, denn in der Hochphase von Corona war bei der Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG niemandem nach Feiern zumute. Aber auch jetzt musste bei der Ehrung der Jubilare in der Firmenzentrale in Visselhövede die Personenzahl der Gratulanten beschränkt werden.

Jeweils 25 Jahre gehören Mareike Meyer, Jens Dräger und Heiner Ebberts zum Team, jeweils zehn Jahre sind Luba Brem, Marleen Delventhal, Jörg Brunkhorst, Thies Frederick Lünzmann und Stephan Weilke dabei. Heinz-Wilhelm Hoyer ließ es sich als Firmenchef nicht nehmen, jeden einzelnen der Jubilare zu würdigen und ihnen für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Jens Dräger ist nach seiner kaufmännischen Ausbildung als Buchhalter zu Hoyer gekommen und hat sich zum Einzelprokuristen in der Position eines Geschäftsführers entwickelt.

Damit ist er immer beteiligt, wenn es in der Unternehmensgruppe um finanzielle Entscheidungen und Transaktionen geht. Die Abteilung Strom und Erdgas hat er maßgeblich mit aufgebaut.

„An Mareike Meyer kommt niemand vorbei“, scherzte der Chef und fügte hinzu: „Sie hat aber auch für jeden Kunden und alle Kolleginnen und Kollegen ein Lächeln übrig.“ Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung bei Hoyer wechselte sie in die Telefonzentrale und bildet so eine wichtige Schnittstelle im Unternehmen.

Komplett unfallfrei absolvierte Heiner Ebberts in den vergangenen 25 Jahren seine Arbeit als Tankwagenfahrer. „Das ist eine Leistung, die nicht hoch genug einzuschätzen ist“, erklärte der Firmenchef.

Ihre kaufmännische Ausbildung starteten 2010 gleich drei der zehnjährigen Jubilare bei Hoyer: Marleen Delventhal, die inzwischen

als Wirtschaftsfachwirtin die Teamleitung im Energieverkauf übernommen hat und dort ebenso erfolgreich ist wie als aktive Fußballerin. Stephan Weilke, der ebenfalls die Laufbahn zum Wirtschaftsfachwirt eingeschlagen hat, ist inzwischen im Controlling beschäftigt. Thies Frederick Lünzmann hat die Position des Teamleiters Prozess- und Projektmanagement für die Hoyer-Card.Europe eingenommen. Luba Brem gilt als gute Fee in der Zentrale und engagiert sich als Reinigungskraft ebenso wie im Bedarfsfall als Aushilfe in der Küche. Jörg Brunkhorst ist als Hausjurist nicht mehr wegzudenken und in jede Vertragsgestaltung und in alle Rechtsfragen der Unternehmensgruppe eingebunden.

Alle Jubilare bekamen die obligatorische Hoyer-Aktie als Glückwunsch-Urkunde sowie ein kleines Präsent und die „25-Jährigen“ zusätzlich einen Stehtisch aus einem Ölfass.

Anzeige



**Gratis für alle Konfirmanden & Kommunionkinder 2020 bei Abschluss unserer Geldanlage: Coole Metallic Trinkflasche oder 10 €-Gutschein aus dem Abenteuerland Lüneburger Heide.**

**Unsere Geldanlage für Dich: 2,50% Zinsen p. a.\***

\* Laufzeit 2 Jahre für maximal 2.500 Euro befristet bis zum 31.12.2020. Angebot freibleibend.



Wenn's um Geld geht  
**Kreissparkasse  
Walsrode**